

## Medienmitteilung

*Generalversammlung 2017 der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN):*

### **Zusatzkonzession ermöglicht Mehrproduktion**

Neuhausen am Rheinflall, 22. Mai 2017

**Die ordentliche Generalversammlung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) wurde am 22. Mai 2017 im Gemeindehaus von Neuhausen am Rheinflall unter dem Vorsitz von Präsident Martin Steiger abgehalten. Die Aktionäre durften erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die Zusatzkonzession für die Erhöhung der nutzbaren Wassermenge von 28.0 m<sup>3</sup>/s auf 29.9 m<sup>3</sup>/s durch den Beschluss des Kantonsrats des Kantons Schaffhausen am 12. Dezember 2016 rechtskräftig wurde. Dadurch kann eine Mehrproduktion von ca. 4 GWh erzielt werden, ohne dass Landschaft oder Umwelt zusätzlich belastet werden.**

Die RKN besitzt und betreibt ein Laufwasserkraftwerk im Laufenareal in Neuhausen am Rheinflall, welches das Gefälle des Rheinflalles zur Stromproduktion ausnützt.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Rheinkraftwerk Neuhausen 41.681 GWh elektrische Energie erzeugt, was 1.056 GWh unter dem Vorjahr und 2.596 GWh über dem Zehnjahresmittel liegt. Der Einstauersatz der Elektrizitätswerk Rheinau AG lag in der Berichtsperiode bei 1.318 GWh (Vorjahr und Mittel 1.313 GWh). Dies führt zu einer Bruttoproduktion von 42.999 GWh.

Die Nettoproduktion (Bruttoproduktion abzüglich der Energie für Hilfsbetriebe und der Verluste von 0.102 GWh) beträgt 42.896 GWh und entspricht der Energie, die den Partnern EnAlpin AG (56% der Aktien), Axpo Power AG (40%) und Gemeinde Neuhausen (4%) anteilmässig zur Verfügung steht. Dieser Wert liegt 2.4% unter dem Vorjahr und 6.5% über dem Mittel.

Die von den Partnern übernommenen Jahreskosten 2016 betragen rund 1'349'000.-- Franken. Der Wasserzins (612'000.-- Franken) und die Steuern (12'500.-- Franken) entsprechen 46% dieser Jahreskosten.

Beilagen:

Geschäftsbericht 2016



**Verwaltungsrat und Geschäfts- und Betriebsführung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) v.l.n.r.:**

Peter Lustenberger, Hans-Peter Zehnder (Vizepräsident), Stefan Ficht, Dr. Stephan Rawyler, Martin Steiger (Präsident), Oliver Steiger (Betriebsführer), Michel Schwery, Beat Abgottspon

---

Ihr Ansprechpartner ist:

Michel Schwery  
Tel +41 27 945 75 50  
michel.schwery@enalpin.com